

Regierungspräsidium Kassel

HESSEN



FRAGEBOGEN

für die Feuerwehrleistungsübung auf

- Bezirksebene -
in Niederaula, Landkreis Hersfeld-Rotenburg
am 20. Juni 2026

Name: _____ Vorname: _____

Feuerwehr: _____
(Stadt / Gemeinde und Stadt- / Ortsteil)

Landkreis /
kreisfreie Stadt: _____

Funktion: _____

Korrektur Fragebogenkopf: ja / nein^{)}*

Richtige Antworten: _____

(Nicht vom Teilnehmer auszufüllen!)

^{*) nicht Zutreffendes bitte streichen}

Es ist nur eine Antwortmöglichkeit richtig!

1. Welche Feuerwehrdienstvorschrift regelt u.a. die Vorgehensweise bei Gefahren durch Kampfstoffe?
- die FwDV 2
 - die FwDV 13/1
 - die FwDV 500

2. Eine kontaminierte verletzte Person wird vom Angriffstrupp gerettet. Welche der folgenden Aussagen bezüglich der anschließenden Sofortdekontamination ist richtig?
- Lebensrettende Sofortmaßnahmen gehen vor jeder Dekontamination.
 - Das abfließende Spülwasser muss auf jeden Fall aufgefangen werden.
 - Der Verletzte darf keinesfalls mit Wasser abgespült werden.
3. Welche Dekon-Stufe muss bei einer GAMS-Lage zeitgleich mit dem Einsatz des ersten Trupps sichergestellt werden?
- Sofort-Dekon
 - Schnell-Dekon
 - Not-Dekon
4. Das gültige Katastrophenschutzkonzept des Landes Hessen sieht für den Katastropheneinsatz eine besondere Aufbauorganisation für die Katastrophenschutzbehörden vor. Welche Komponenten/Einrichtungen sind im Konzept mindestens vorgesehen?
- Katastrophenschutzleitung, Katastrophenschutzstab, Verwaltungsstab, luk-Zentrale
 - Katastrophenschutzstab, luk-Zentrale
 - Einsatzleitung, Krisenstab
5. Welche Menge Schaum (m^3) kann mit einem Zumischer mit der Typenbezeichnung „Z 2“ und mit einem Schaumstrahlrohr mit der Typenbezeichnung „S 2“ bei einer 3 %igen Zumischung des Schaummittels in 6 Minuten hergestellt werden (Verschäumungszahl = 15)?
- 12 m^3
 - 10 m^3
 - 18 m^3
6. Welche Aussage hinsichtlich der Temperatur des Flammpunktes und des Brennpunktes einer brennbaren Flüssigkeit ist richtig?
- Die Temperatur des Flammpunktes ist höher als die des Brennpunktes.
 - Die Temperatur des Brennpunktes ist höher als die des Flammpunktes.
 - Der Flammpunkt und der Brennpunkt haben die gleiche Temperatur.
7. Bei einem A-Einsatz erhalten Sie vom Einheitsführer den Auftrag den Gefahrenbereich festzulegen. Wie gehen Sie vor?
- Ich nutze das Dosisleistungswarngerät.
 - Ich nutze das Dosisleistungsmessgerät.
 - Es gilt pauschal ein Abstand von 100 m, daher benötige ich kein Gerät.

8. Welche Möglichkeit ist nicht geeignet, um bei Einsatzkräften einer Angst- oder Panikreaktion vorzubeugen?
- eine allgemein gute Ausbildung
 - das Verschweigen von gefährlichen Situationen, um andere nicht zu verunsichern
 - das Trainieren von Notfallsituationen
9. Welches nachfolgende Löschfahrzeug hat eine Staffelbesatzung?
- das TSF-W
 - das TLF 3000
 - das HLF 20
10. Welcher Sicherheitsabstand ist zu spannungsführenden Anlagen bis 1000 V mindestens einzuhalten?
- 5 m
 - 3 m
 - 1 m
11. Die FwDV 500 legt für den A-Einsatz einen Referenzwert i.H.v. 100 mSv je Einsatz und Kalenderjahr fest. Für welchen Einsatzanlass gilt dieser Grenzwert?
- Einsatz zum Schutz von Menschenleben oder der Gesundheit
 - Einsatz zum Schutz der Umwelt oder von Sachgütern
 - Einsatz zur Rettung von Menschenleben, zur Vermeidung schwerer strahlungsbedingter Gesundheitsschäden oder zur Vermeidung oder Bekämpfung einer Katastrophe
12. Welche Aussage ist anhand der Kennzeichnung eines Eisenbahn-Kesselwagens mit einem 300 mm breiten orangefarbenen Streifen um die Längsachse des Tanks möglich?
- Es wird Säure befördert.
 - Es werden Explosivstoffe befördert.
 - Es werden verflüssigte, tiefgekühlt verflüssigte oder gelöste Gase befördert.

13. Welche Aussage trifft für die Rufart „Einzelruf“ in der Betriebsart „Netzbetrieb“ (TMO -Trunked Mode Operation) zu?
- Unter dem Einzelruf wird eine Punkt-zu-Punkt-Verbindung zwischen zwei Teilnehmern verstanden.
 - Der Einzelruf ist in der Betriebsart „Netzbetrieb“ (TMO) nur mit Handfunkgeräten möglich.
 - Der Einzelruf entspricht dem Linienverkehr im Analogfunk. Alle Teilnehmer hören das laufende Funkgespräch mit, dürfen jedoch nicht an der Kommunikation teilnehmen.
14. Worauf ist nach der VDE 0132 „Brandbekämpfung in elektrischen Anlagen“ beim Aufrichten von Leitern in der Nähe elektrischer Freileitungen oder sonstiger Strom führender Teile zu achten?
- Es ist darauf zu achten, dass die eingesetzten Leitern isoliert sind.
 - Es ist darauf zu achten, dass ein entsprechender Sicherheitsabstand eingehalten wird.
 - Es ist darauf zu achten, dass die eingesetzten Leitern geerdet sind.
15. Warum ist es wichtig, nach Rücksprache mit dem Einheitsführer, Lüftungsmaßnahmen in verrauchten Bereichen durchzuführen?
- Um dem Melder das Betreten der Räume zu ermöglichen.
 - Um die heterogene Löschwirkung des Wassers zu verbessern.
 - Um die Sichtverhältnisse zu verbessern und somit ein schnelleres Auffinden des Brandherdes oder von Personen zu ermöglichen.